

Ich habe mich für die Geschichte von Kater BROWNIE entschieden.

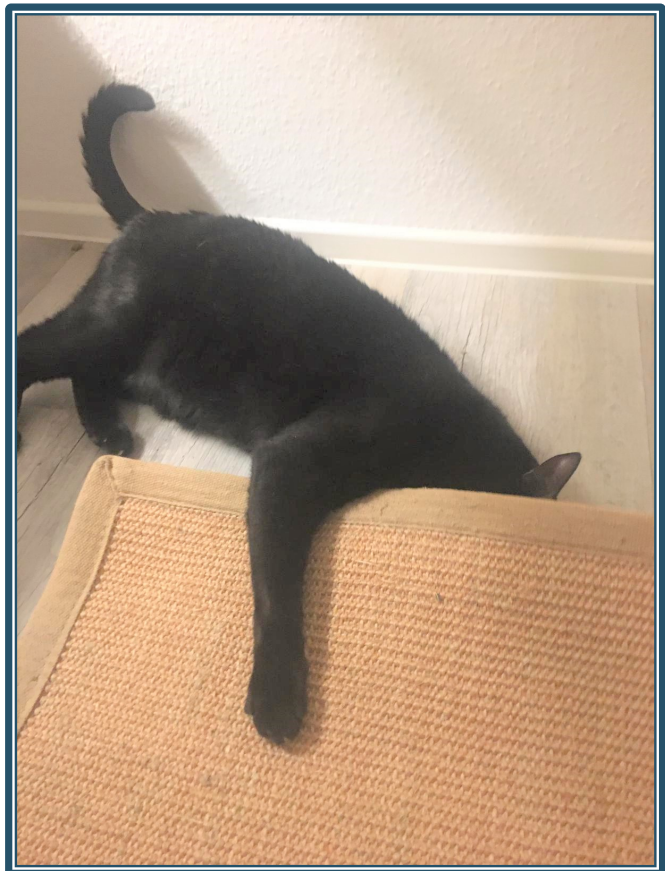
BROWNIE wurde 2019 an einem Supermarkt in Malaga (Spanien) aufgegriffen, als er bereits mehr tot als lebendig war. Er konnte nicht mehr stehen, nur liegen, hatte massive motorische Störungen und war völlig entkräftet und abgemagert. Vermutlich wurde ihm mit einem Gegenstand auf den Kopf geschlagen. Da er sich weigerte zu fressen, war seine Euthanasie bereits beschlossen, die Spritze schon aufgezogen. Dann kam ein Engel, animierte ihn zum Fressen und er begann damit.

Über Wochen wurde er in der Klinik gepäppelt, bis er dann soweit fit war, dass er nach Deutschland reisen konnte, denn es war völlig klar, dass ein schwarzer Kater mit ausgeprägtem Schädel-Hirn-Trauma in Spanien kein Zuhause finden würde.

Er brauchte ...

- eine Tierärztin, die die Erstversorgung mit Medis sicherte
- eine Tierschützerin in Spanien, die ihn fütterte und sich um ihn kümmerte
- ein Pflegestelle hier, die ihn beobachtete, ihn behutsam förderte und forderte
- Adoptanten, die alles richtig machen, ihn weiter fördern und lieben, so dass er Riesen-Fortschritte machen konnte
- und sein Kumpel Cosmo, der sein bester Freund wurde.

BROWNIE hat seine Störungen inzwischen deutlich reduzieren können, er ist ein verspielter und cleverer Kerl und so führen BROWNIE und COSMO ein glückliches Leben gemeinsam mit ihren Dosenöffnern.



Karin